



Dachverband der Ukrainischen Organisationen in Deutschland e.V.
Zentralrat der Litauischen Gemeinschaft in Deutschland e.V.
Georgischer Verein in Deutschland e.V.

Offener Appell

Die UNO, die NATO, die G7, die EU und alle Länder der Welt, die auf Werten basieren und darauf aufbauen, müssen dringend handeln, um den Vernichtungskrieg Russlands in Europa gegen die Ukraine zu stoppen.

- **Der Kampf der Ukraine für die Freiheit ist ein Kampf um den Erhalt der Zivilisation!**
- **Es ist an der Zeit, diesen Krieg zu BEENDEN!**

09.03.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir appellieren an Sie und rufen zu sofortigem Handeln auf! Die Hilfe der Vereinten Nationen, der NATO, der G7 und der EU ist erforderlich, um die ukrainische Zivilbevölkerung zu schützen und weitere schwere Menschenrechtsverletzungen zu verhindern. Russland hält sich nicht an die vereinbarten humanitären Korridore und setzt umfassenden Terror gegen die Zivilbevölkerung ein. Das Ergebnis ist eine humanitäre Katastrophe beispiellosen Ausmaßes - ein Völkermord am ukrainischen Volk!

Wir fordern:

- sofortige Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit der friedlichen Zivilbevölkerung der Ukraine zu gewährleisten;
- die Sicherung humanitärer Korridore, einschließlich der Einrichtung von Flugverbotszonen über den Korridoren, um die sichere Evakuierung von Zivilisten aus bombardierten ukrainischen Städten zu garantieren sowie die Bereitstellung medizinischer Versorgung zu ermöglichen;
- Gewährleistung der Sicherheit der ukrainischen Kernkraftwerke, einschließlich der Einrichtung von Flugverbotszonen über den Anlagen;
- das Wichtigste aber ist: **Stoppen Sie diesen verdamnten Krieg sofort** und stellen Sie sicher, dass russische Truppen aus der Ukraine abgezogen werden!

Wir fordern Sie auf, die Zivilbevölkerung in der Ukraine zu schützen und diesen von der Russischen Föderation in der Ukraine begonnenen Krieg zu beenden. Dies ist für den Schutz der wertebasierten Länder weltweit unerlässlich!

Mit freundlichen Grüßen

Rostyslaw Sukennyk
Vorstandsvorsitzender
Dachverband der Ukrainischen
Organisationen in Deutschland e.V.

Martin Lipschis
Präsidiumsvorsitzender
Zentralrat der Litauischen
Gemeinschaft in Deutschland e.V.

Dr. Leri Datashvili
Vorstandsvorsitzender
Georgischer Verein
in Deutschland e.V.

Der Dachverband der Ukrainischen Organisationen in Deutschland e.V. (DUOD) mit Amtssitz in Berlin ist die regionale Zentralvertretung der Ukrainer in Deutschland. Der Dachverband wurde 2012 gegründet und ist eine Nachfolgeorganisation der Zentralvertretung der ukrainischen Emigration in Deutschland e.V. Sie koordiniert die Aktivitäten seiner Mitglieder, vertritt und schützt die Interessen der Ukrainer in Deutschland. Seit 2013 ist der DUOD Mitglied des Weltkongresses der Ukrainer (UWC).

Der Zentralrat der Litauischen Gemeinschaft in Deutschland e.V. ist das oberste beschließende Organ der Litauischen Gemeinschaft in Deutschland e.V., gewählt in direkter Wahl von allen Mitgliedern des Vereins. Die Litauische Gemeinschaft in Deutschland e.V. entstand 1950 aus dem nach dem Zweiten Weltkrieg (1946) gegründeten Litauischen Vertriebenenverband. Sie ist ein Mitglied der Litauischen Weltgemeinschaft, die litauische Gemeinschaften in 54 Ländern weltweit verbindet. Mitgliedern der Litauischen Gemeinschaft können alle in Deutschland lebenden Litauer, Personen, die aus Litauen stammen, sowie ihre Familienangehörige sein. Sitz des Vereins ist seit 1953 Schloss Rennhof in Lampertheim-Hüttenfeld. Hier befindet sich auch das Private Litauische Gymnasium in Hüttenfeld (gegründet 1950) - die staatlich anerkannte litauische Schule in Westeuropa.

Der Georgische Verein in Deutschland e.V. wurde 1945 gegründet. Mit dem Ursprungsnamen "die Georgische Landsmannschaft in der Bundesrepublik Deutschland e.V." war diese über Jahre hinweg die einzige für Georgier existierende Organisation in Deutschland. Zweck des Vereins ist, die Förderung mildtätiger Zwecke, sowie die Förderung von Kultur Kunst, Wissenschaft und Forschung. Der Verein setzt sich für die Zusammenarbeit mit deutschen und ausländischen Organisationen ein und betreut die in Deutschland lebenden Georgier im Sinne der Solidarität, Völkerverständigung und Integration.